

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 242.

Freitag den 29. August.

1856.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Regulativs, die Abgabe von Hunden betreffend, wird hierdurch bekannt gemacht, daß diese Abgabe im Jahre 1855

4272 Thlr. 25 Ngr. — Pf. eingebracht und der nach Abzug der Ausgabe an  
920 " 8 " 9 " verbliebene Bestand von

3352 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf. an die Casse des hiesigen Jacobshospitals abgegeben worden ist.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Stadttheater.

Als vierte Gastrolle gab uns Herr Carl Grunert den König Lear. Seit sehr langer Zeit ist dieses gewaltige Trauerspiel nicht über unsere Bühne gegangen. Der Gast hat sich also schon durch Ansprüche auf den lebhaftesten Dank der Freunde classischer Kunst erworben, daß er die Aufführung der Shakespeare'schen Tragödie veranlaßte, noch mehr aber durch die Art und Weise, wie er uns den Lear vorführte. Wie bei allen den künstlerischen Gestaltungen, die wir von Herrn Grunert gesehen haben, so finden wir auch hier jene von hoher Begeisterung für den Gegenstand getragene, durchaus selbstständige Auffassung, jene scharfe geistreiche Ausarbeitung, die stets die sichersten Kennzeichen eines ursprünglichen und im Geistigen wie im Technischen vollständig fertigen großen Talentes sind. Tritt uns Herr Grunert's Lear schon in der ersten Scene als eine imponirende Erscheinung entgegen, an der jeder Zoll ein König, so steigert sich dieser Eindruck von Scene zu Scene. Mit bewundernswürdigem Geschick weiß der Darsteller zwar auch die menschlichen Schwächen in dem Charakter zur Geltung zu bringen, bewahrt aber dabei so vollkommen selbst bei dem verlassenem, verstohlenen und wahnsinnigen König den Nimbus der Hoheit und Majestät, daß dieser uns dennoch stets das Gefühl der Ehrfurcht neben dem der innigsten Theilnahme an dem Unglück einflößt. Von überwältigender Wirkung waren namentlich die Scenen im Walde während des Gewitters im dritten und die Wahnsinnsscene im vierten Acte. Nach diesen erschütternden Momenten machte die Scene mit Cordelia einen äußerst wohlthuenden, besänftigenden Eindruck, bis wir den großen und starken Charakter endlich an der Leiche der erwürgten Tochter brechen sehen. Das ganze große Charakterbild war auch diesmal ein vollständig einheitliches; bei der sich fortwährend steigenden Durchführung desselben bethätigte der Gast abermals eben so seine vollständige Beherrschung des Kunstmaterials, wie den ungewöhnlichen Reichtum an ~~ausdrücklichen~~ Mitteln. Wie das nicht anders möglich, wurden Herr Grunert von Seiten des Publicums die lautesten Beweise von Anerkennung; am Schluß des Trauerspiels ward ihm nach stürmischem Hervortritt ein Lorbeerkranz geworfen; er selbst zeigte hierauf an, daß er den von vielen Seiten her ausgesprochenen Wünschen, noch einmal zu Göthe's Geburtstag (den 28. August) im „Faust“ als Mephistopheles aufzutreten, nachzukommen bereit sei. — Von dem Personale unseres Schauspiels ward der Gast auch diesmal auf sehr anerkennenswerthe Weise unterstützt. Was die bei dieser Vorstellung beschäftigten Darstellerinnen betrifft, so ist zuerst des Fräulein Franke als Cordelia zu gedenken. Es gelang dieser talentvollen Darstellerin bestens, den dieser herrlichen Frauengestalt entsprechenden Ton zu treffen. So gern Referent das Gute anerkennt, das Fräulein Franke uns diesmal gab, so kann er doch nicht umhin, sie darauf aufmerksam zu machen, daß das für die Scene im Zeit gewählte Costüm nicht allein für den Aufenthalt

im Feldlager zu elegant, sondern überhaupt auch zu modern und daher in diesen Rahmen nicht passend war. Tüchtiges leistete Fräulein Huber als Conerell; Frau Wohlstadt als Regan befand sich nicht in der ihr entsprechenden Sphäre, weshalb der Charakter auch nicht genügend zur Geltung gelangen konnte. — Die männlichen Hauptrollen des Trauerspiels waren sämmtlich gut besetzt. Treffliches gaben die Herren Stürmer (Gloster), Pauli (Cornwall), Wenzel (Edgard) und Böckel (Edmund); besonders tüchtige Leistungen waren die der Herren Behr als Kent und Laddes als Narr. Herrn Strenz gelang es, die Rolle des Herzogs von Albanien in den Hauptfachen befriedigend durchzuführen. Von den Darstellern der kleineren Rollen ist namentlich der Herr Saalbach (Ritter Lear's), Denzin (Dswald), Schneider (König von Frankreich), wie des Herrn Niebig zu gedenken, welcher Letztere als Diener des Herzogs von Cornwall die Scene mit diesem recht brav gab. — Das Ensemble war auch diesmal im Allgemeinen ein befriedigendes.

In nächster Zeit werden wieder einige Veränderungen im Schauspiel-Personal, wie auch in dem der Oper stattfinden. Aus ersterem scheiden Fräulein Bartelmann und Herr v. Dhegraven aus. Letzterer, ein langjähriges Mitglied, nimmt in diesen Tagen in einer seiner glänzendsten Rollen (als Kean in dem gleichnamigen Schauspiel von Dumas) Abschied von dem Publicum, dessen Liebhaber er lange Jahre hindurch, besonders im Fache der Conversations-Liebhaber und Bonvivants, gewesen ist.

Ferdinand Gleich.

### Nachträglich, aber nicht unnöthig.

Es wurde unlängst in diesen Blättern auf Leipziger Spaziergänge und Aussichtspunkte aufmerksam gemacht, um sie in ihrer schmucklosen Schöne dem Natursinne unserer Stadtbewohner zu empfehlen. Hat man nun dabei besonders den Napoleonsstein hervorgehoben, als einen Punct, welcher verdienen nicht nur fleißiger besucht, sondern auch äußerlich mehr ausgezeichnet zu werden, so wäre es wohl billig gewesen, der benachbarten Marienquelle nicht zu vergessen, welche dem müden Wanderer kühlen Schatten und herrliche Labung bieten könnte. Ja, bieten könnte! — Wenn sie es je gekonnt hat, kann sie es jetzt wenigstens nicht mehr, indem die sie umgebenden Bäume schon seit längerer Zeit bis auf einen einzigen verschwunden sind, und das Wasser mit dem schmutzigen, vielfach verunreinigten Abzugsgraben, nur erst hervorgetreten, sogleich abfließet, so daß ein Trunk selbst nicht mehr vergönnt ist. Es dürfte daher der Wunsch nicht ungerechtfertigt sein, daß das Quellengewölbe sowohl, als die Umgebung wieder hübsch hergerichtet, einige neue Bäume angepflanzt, namentlich aber die Ausflußröhre erhöht und der Abzug gereinigt werde. Möchte doch die Bitte darum eine gute Statt finden, zumal die Kosten durchaus nur unbedeutend sein können!

# Börse in Leipzig am 28. August 1856.

Course in 14 Thaler-Fusse.  
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	83 1/2	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 $\phi$	—	—	—
	- kleinere	—	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 $\phi$	116	—	—
	- 1855 v. 100 $\phi$	—	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	107 1/2	—
	- 1847 v. 500 $\phi$	—	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 1/2	—	Leipz. Dr. E.-B.-A. à 100 $\phi$ do.	—	290	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\phi$	—	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	do. Litt. A. à 100 $\phi$ do.	—	67	—
	v. 100 $\phi$	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 $\phi$ do.	90	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 $\phi$	—	102 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	80	—	—
	rentenbriefe) kleinere	—	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	313	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. à 100 $\phi$	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	130	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
Obligat. kleinere	—	—	do. do. do.	5	84 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\phi$ do.	153	—	—	
do. do. do.	—	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	86	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500 $\phi$	—	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\phi$ do.	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\phi$	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	740	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 14 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. v. 500 $\phi$	—	—	Leipziger do. à 250 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	167 1/2	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 100 $\phi$	117 1/2	117 1/2	—	
do. do. v. 100 u. 25 $\phi$	—	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	144 1/2	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	99 1/2	—	
do. do. v. 500 $\phi$	—	—	do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.	—	—	127	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 $\phi$	—	—	Braunschw. do. alte à 100 $\phi$ do.	—	—	149 1/2	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	
do. do. v. 500 $\phi$	—	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 $\phi$	—	—	Welmar. Bank-Actien Litt. A. u. B. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	139	—	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 84. Abonnementsvorstellung.  
**Oberon, König der Elfen.**  
Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von E. W. von Weber.  
(Regie: Herr Behr.)

Personen:  
Oberon, König der Elfen, Herr Schneider.  
Fuch, seine dienenden Geister, Fräul. Gubl.  
Troll, Fräul. Bartelmann.  
Heron von Bordeaux, Herzog von Guienne, Herr Kreuzer.  
Scheramin, sein Knappe, Herr Behr.  
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad, Herr Pauli.  
Regia, dessen Tochter, Frau Boni-Bartel.  
Fatime, deren Sklavin und Gespielin, Frau Bachmann.  
Ramuna, der Fatime Waise, Frau Gide.  
Babelan, syrischer Prinz, Herr Bödel.  
Almansor, Emir von Tunis, Herr v. Dthebraven.  
Roschana, seine Gemahlin, Frau Wohlstadt.  
Rabine, deren Sklavin, Fräul. Kolburg.  
Abdallah, ein Seeräuber, Herr Soalbach.  
Zwei Sarazenen, Herr Strenj.  
Ein Sklave Almansor's, Herr Gillis.  
Ein Meeremädchen, Herr Kiebig.  
Titania, Gemahlin des Oberon.  
Feen, Elfen, Meeremädchen, Großofficiere des Kalifen, Sklavinnen der Regia und der Roschana, Sklaven des Kalifen u. des Emirs, Seeräuber, Nezer des Emirs, Sarazenen.

Sonnabend den 30. August, neu einstudirt: **Keau, oder: Leidenschaft und Genie.** (Lehtes Auftreten des Herrn von Dthebraven.)

**Sommertheater in Serharde Garten.** Heute Freitag den 29. August zum Benefiz des Herrn Raub, zum ersten Male: **Die Cheruskler in Rom.** Bühnenstück in fünf Acten von Franz Bacherl, Schullehrer in Oderspaffenhofen. — **Der Capellmeister von Venedig.** Musikalisches Quodlibet in einem Act von E. Schneider. Musik arrangirt von A. Reichenbach. Anfang halb 7 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**  
I. Nach Berlin u. von dort hierher, A. über Cöthen: U f. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — U n f. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm.

12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
II. über Rödberau: U f. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — U n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. von dort hierher: U f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — U n f. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: U f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Sutershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 St. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerfungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — U n f. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahn]. B. über Halle: U f. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Sutershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — U n f. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] C. über Hof: U f. 1) Mrgs. 5 U., Gützug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — U n f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gützug. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. von dort hierher: U f. 1) Mrgs. 5 U., Gützug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — U n f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gützug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. von dort hierher: U f. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 St. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U. (mit 27 St. Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — U n f. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Riesa nach Reizen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Reizen und Riesa zum Anschluss an die Bäder nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 1—4 Uhr.  
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.  
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie  
 in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**E. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Schwandgäßchen 4.  
**E. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.  
**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Ockerland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise  
**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt**, Gerberstraße Nr. 22.  
**B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinakübelarbeit.  
**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt on gros wie on détail billigst bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.  
**Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen**, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **P. Sperling**, Georgenstraße 17.  
**Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen** u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.  
**Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen** u. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldenen Weinsäß, Neukirchhof Nr. 9.  
**Pappfabrik von E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und lauft alle Sorten Hädern und Papiersöhne.

**Bekanntmachung.**

Der nachstehend signalisirte Handarbeiter  
**Johann Christoph Haffan** von hier hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht durch heimliche Entfernung entzogen und treibt sich muthmaßlich umher.  
 Wir bitten, ihn im Betretungsfall anzuhalten und mittelst Schubes uns zuführen zu lassen.  
 Leipzig, den 27. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermisdorf.  
 Kurzweilly, Act.

**Signalement.**

Alter: 73 Jahre; Größe: 72 Zoll; Haare: schwarz; Stirn: niedrig; Augenbrauen: schwarz; Augen: braun; Nase: lang und spitz; Mund: gewöhnlich; Bart: schwarz; Zähne: gut; Kinn: rund; Gesicht: rund und voll; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: gerade; Sprache: deutsch und französisch. Besondere Kennzeichen: der Daumen der rechten Hand ist verkrüppelt.

**Bekanntmachung.**

Am 16. d. Mts. sind aus einer auf dem Nicolaitr. Hofe allhier aufgestellt gewesenen Bude

5 weiße Schürzen,  
 1 Mannshemde,  
 1 Paar blaue Socken und  
 1 blau und weiß getupftes Halstuch

entwendet worden.

Wir bitten, uns jeden Umstand, welcher zur Ermittlung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen zu führen geeignet ist, schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 27. August 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
 Hermisdorf.  
 Kurzweilly, Act.

**Bekanntmachung.**

Am 25. d. M. ist aus einer Wohnung der Ulrichsgasse allhier ein blau und weiß gestreiftes Kinderbett entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Mittheilung.  
 Leipzig, den 27. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermisdorf.  
 Kurzweilly, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer auf der Gerberstraße hier gelegenen Privatwohnung sind innerhalb der letztverfloffenen Tage zwei roth- und weißcarrierte Deckbettüberzüge und drei dergleichen Kopfkissenüberzüge entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedrs auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.  
 Leipzig, den 28. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermisdorf.  
 Jund, Act.

**Auction.**

In der Restauration zum „Mariabrunnen“ sollen  
 Dienstag den 2. September d. J.  
 Vorm. von 9 bis 12 Uhr u. Nachm. von 2 bis 5 Uhr verschiedene Schenkwirtschaftsutensilien, darunter ein sehr gutes Billard, Tische, Stühle, Bänke, Wein- und Bierflaschen, Faßgebilde, eine Partie feiner Weine auf Flaschen u. s. w. gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden durch  
 Adv. Julius Tschermann, requir. Notar.

**Brockhaus' Reise-Bibliothek.**

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Das hessische Land und Volk.**  
 Für Reisende von Eisenach nach Cassel und Frankfurt a. M.  
 Von **Emil Müller**. Preis 10 Ngr.

Ein sehr lehrreicher und unterhaltender Führer zunächst auf der Eisenbahnfahrt von Eisenach nach Frankfurt a. M., an **Adolf Vogt's** „Die Thüringische Eisenbahn“ (Leipzig: Halle-Eisenach) sich anschließend, aber auch für die Besucher Cassels und ganz Hessens von Interesse. Der Verfasser erzählt zuerst im Zusammenhang die Geschichte des hessischen Landes und Volks, worauf er die von den verschiedenen Eisenbahnen berührten Gegenden einzeln schildert.

**Gesamt-Fahrplan**

der deutschen Eisenbahnen, neueste Ausgabe, 1 Ngr. bei  
**Fischer & Rürsten**, Volkmar's Hof.

Unterricht in der kaufmännischen Rechenkunst ertheilt gründlich und billigst ein praktischer Commis.  
 Zu erfragen Hainstraße Nr. 26 im Gewölbe.

**Dresden.**

Den geehrten Reisenden empfehle ich mein Gasthaus, die Uebernachtung zu 5 bis 7 1/2 Ngr. Kreuzgasse Nr. 11.  
**J. C. Peschel.**

Das Comptoir der Chocoladen- & Conf.-Fabrik  
 von **Hermann Thieme**  
 befindet sich Nicolaitstraße Nr. 47; die Fabrik Barfußmühle.

**Taufmünzen**

in allen Größen und feinstem Gepräge empfiehlt  
**Pietro S. Sala**, Grimm. Straßen- u. Neumarkt-Eck.

## Einladung zur Actienzeichnung.

Von den reichhaltigen Schieferlagern der Umgegend von Lösnitz, zwischen den bekannten Affalter und Dittensdorfer Schieferbrüchen gelegen, ist von den Unterzeichneten das Abbaurecht an dreiundachtzig Scheffel Landes erworben worden und sind dieselben gesonnen unter dem Namen

### Lössnitzer Schieferbau - Gesellschaft

eine Actiengesellschaft zu begründen und fordern daher zur Zeichnung der Actien hiermit auf.  
Ueber Güte und Absatz des Schiefers und über die wahrscheinliche Rentabilität des Unternehmens geben der Prospect und das Gutachten Aufschluß, welche bei Herren **Knauth Nachod & Kühne** in Leipzig und den Unternehmern in Empfang genommen werden können.

Das Capital besteht aus . . . . . 120,000  $\text{fl}$ ,  
wovon . . . . . 25,000  $\text{fl}$   
bereits laut §. 9 des Prospectes den Unternehmern zugetheilt sind.

Die übrigen . . . . . 95,000  $\text{fl}$   
werden in 380 Actien à 250  $\text{fl}$  vertheilt.

Die erste Einzahlung von 10 % geschieht bei der Zeichnung gegen Aushändigung eines Interimscheines.  
Die Zeichnung, welche bei

### Herren **Knauth Nachod & Kühne** in Leipzig

zu bewirken ist, beginnt am 25. August 1856 und wird am 5. September 1856 geschlossen.  
Leipzig, am 19. August 1856.

### Die Unternehmer:

**C. Bemann.** **Emil Meinert.**  
**S. Karl,** Schieferdeckermeister. **H. Rosbach** (Firma **B. G. Teubner**).  
**A. W. Volkmann.**

## Bekanntmachung.

Nachdem das beabsichtigte Unternehmen einer

### Bayrisch - Bier - Brauerei mit Felsenkeller

auf **Grassi's Villa** im Plauenschen Grunde bei Dresden nunmehr vollständig gesichert ist, soll im nächsten Monate mit dem Baue begonnen werden und wird

### Der Schluß der Actienzeichnung

hiermit auf

### den 30. jetzigen Monats

anberaumt.

Bis zu diesem Tage Nachmittags 6 Uhr können an den bereits früher bekannt gemachten Zeichnungsstellen, nämlich:

in Dresden bei Herren **Günther & Rudolph,**  
bei Herrn **Karl Kaiser,**  
bei Herrn **Eduard Rocks** und  
bei Herrn **M. Schie;**

in Leipzig bei Herren **Schirmer & Schlick** und  
bei Herrn **Heinrich Seyffert;**

in Bittau bei Herren **Joh. Friedr. Glien & Co.;**

in Döbeln bei Herrn **Carl Schwabe**

noch Actien abgenommen werden.

Die Zeichnung der Actien hat besage des an den obengedachten Zeichnungsstellen ausliegenden Programmes nebst Zeichnungsbedingungen unter Einzahlung von **zehn Thalern** auf jede Actie gegen Interimsquittung zu geschehen.

Dresden, am 25. August 1856.

### Der provisorische Comité

durch dessen leitenden Ausschuß:

**Karl Benjamin Schmidt,** **Karl Kaiser,**  
Hausbesitzer. Banquier.

**Rudolph Schmiedt,**  
Advocat.

Zur Bethheiligung bei einem durchaus soliden Steinkohlenbau-Unternehmen im Zwickauer Steinkohlenrevier unter dem Namen

# Delsnitzer Bergbau-Gesellschaft

wird mit dem Bemerkten eingeladen, daß Prospective und Pläne ausgegeben, so wie Zeichnungen angenommen werden bei den Herren:

Louis Meister in Leipzig.  
 Carl & Louis Thost in Zwickau.  
 Haarth & Herfurth in Dresden.  
 Th. Uthemann & Lange in Berlin.  
 Spir & Richter in Magdeburg.  
 General-Agent F. Brend'amour in Darmstadt.

## Aufforderung

an die

### Actionnaire der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn, welche sich an der vierten Einzahlung versäumt haben.

Bei der am 19. August d. J. zu leisten. gewesen vierten Einzahlung sind 16 Interimscheine der dritten Einzahlung vom 20. Mai d. J. (blaue) nicht gegen neue (rothe) ausgetauscht und die ausgeschriebene Einzahlung nicht darauf geleistet worden. In Gemäßheit §. 15 und 16 des provisorischen Statutes werden daher die Inhaber folgender blauen Nummern 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 2225, 2226, 2227, 2228, 3964 und 3965 hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen und längstens den 6. October d. J.

für jede Nummer, unter Rückgabe derselben, 9 Thlr. 21 Ngr. als schuldige Einzahlung, wobei die Zinsen des gesammten bisher eingezahlten Betrages schon abgerechnet sind, und 1 Thlr. statutenmäßige Conventionalstrafe, zusammen also 10 Thlr. 21 Ngr., auf hiesigem Bureau zu berichtigen und die neuen (rothen) Interimscheine dagegen in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung, daß bei abermaliger Unterlassung der Einzahlung die Inhaber der betreffenden Interimscheine aller ihnen als solcher zuständigen Rechte für verlustig werden erachtet und die neuausgefertigten Documente zum Besten der Gesellschaft werden verkauft werden. Chemnitz, den 26. August 1856.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Gesellschaft.  
 Dr. Julius Volkmann,  
 Vorsitzender.

Mit Kaufloosen vierter Classe 50ster Lotterie, Ziehung Montag den 1. September d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Mit Kaufloosen zur vierten Classe 50ster Lotterie  
 in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich  
 Martin Marcus, Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke.

Montag den 1. September wird die 4. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfiehlt sich  
 bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

**Kaufloose 4. Classe** 50. K. Sächs. Landes-Lotterie  
 in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt  
**Carl Zieger,**  
 Neumarkt Nr. 6.

### Empfehlung.

Meinen geehrten Abnehmern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß die beliebten hellbrennenden Schirm-, Kräusel- und Lampenbochte, von mir selbst gefertigt, im Ganzen so wie im Einzelnen stets zu haben sind im Messingwaarenverkauf Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.  
**C. Massias.**

Zum Reinigen und Repariren von  
**Moderateur-Lampen,**  
 allen Arten Tisch- und Hängelampen empfiehlt sich  
 einem geehrten Publicum  
**Herrmann Winter jun., Magazingasse 8.**

Gummi-Reparaturen aller Art werden schnell und billig  
 ausgeführt Neutrichhof Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Gummischuhe werden sauber und billig reparirt und alte  
 zum Einschmelzen kauft zum höchsten Preis  
**W. Quenzel, gr. Fleischergasse Nr. 16.**

Lampen werden gut und billig gereinigt und gepußt, auch sorgt  
 man für Repariren und Lackiren Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen.

Herren-Kleider jeder Art werden von  
 Flecken gereinigt u. reparirt, so wie jede Aenderung  
 an denselben wird schnell besorgt Sack Nr. 8, 1 Tr.

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder  
 werden zu den billigsten Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in  
 der Spiegelabrik Sporergäßchen-Ecke u. Burgstraße Nr. 21  
 bei **F. A. Berger.**

Keine Noßhaar-Sohlen, gewalkt u. genäht, Fabriklager u.  
 Verkauf im Ganzen u. Einzelnen bei Fr. Herrmann i. Plauenschen Hof.

## Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere  
**echten Wiener Bleistifte,**  
 welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medallien ausge-  
 zeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,  
 : **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,  
 : **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

**L. & C. Hardtmuth**, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

## Von Casseler Anti-Phosphor-Zündhölzern,

das schönste und beste Fabrikat, was es bis jetzt giebt, habe ich große Vorräthe erhalten und empfehle solche meinen hiesigen u. aus-  
 wärtigen Geschäftsfreunden angelegentlichst.

**A. Meisinger**, Zeiger Straße Nr. 2.

## Glacé-Handschuhe für Damen

à 7 1/2 und 10 % und dergleichen Wiener à 15 % empfiehlt  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Jagd-Frühstückskörbe

empfehlte als neu und höchst praktisch  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.



## Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und  
**ganz weiche Pariser Sommerhüte**,  
 in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlte **G. B. Meisinger** im Mauricianum.

## Salatscheeren, Salatlöfel und Gabeln,

Hornobstmesser, so wie Senf-, Pfeffer-, Salz-, Eier- und Medi-  
 cinlöfel empfiehlt in diversen Sorten  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Lampendochte u. Nachtlichter

in bester Qualität empfiehlt billigst  
**C. G. Neumann sen.**, Petersstraße 44.

Die rühmlichst bekannte

## Theerseife

von **Sigmund Elkan** in Halberstadt, à Stück  
 5 Ngr., ist so eben in frischer Sendung eingetroffen und nur  
 allein zu haben bei

**Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

## Fleckwasser

aus der Fabrik der Herren **Böhme & Co.** in Rosslau in  
 Flacons à 3 und 5 % empfiehlt **Julius Kratze**,  
 Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

**Insectenpulver,**  
**Fliegenleim,**  
**Fliegenpapier** und  
**Fliegenwasser**

empfehlte **Wilhelm Thum**, Burgstraße Nr. 7.

**Seim.**

**Bayr.**, hellen **Cöln**er u. weißen russischen Seim em-  
 pfehlte billigst **F. W. Obermann**,  
 große Windmühlenstr. Nr. 15, Brauerei.

**Ein Haus**

mit reichlichen Parterreräumen und Gärtchen, in der innern  
 Grimma'schen Vorstadt, ist für 6000  $\text{fl}$ , jedoch ohne Unterhändler  
 zu verkaufen.

Adressen gezeichnet H. H. 3 poste restante niederzulegen.

Ein seit einer langen Reihe von Jahren am hiesigen Plage  
 bestehendes Kurzwaaren-Geschäft, in bester Lage, soll verkauft  
 werden.

Zur Uebernahme würden 2 bis 3000  $\text{fl}$  genügen.  
 Näheres unter L. O. poste restante Leipzig.

## Haus-Verkauf.

Ein großes, gut und sicher rentirendes Haus mit Garten in  
 der Lauchaer Straße (2980, 11 St.-E.) ist Erbtheilung halber zu  
 verkaufen. Auskunft ertheilt

**Adv. Ferdinand Brunner**,  
 Brühl Nr. 3.

Die unter Nr. 13 auf der dritten Abtheilung des hiesigen Jo-  
 hannistgottesackers belegene

## Familiengruft,

über welche Herr **Heyne**, Todtengräberwohnung, Auskunft zu  
 ertheilen die Güte haben wird, ist zu verkaufen beauftragt

**Adv. Emil Taube**,  
 Brühl, goldene Kanne.

Ein gutes tafelf. Pianoforte ist auf ein Jahr sogleich zu ver-  
 miethen oder unter Verhältnissen zu verkaufen.  
 Näheres Hospitalstraße Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltenes Pianoforte (Mahagoni),  
 6 Oct., Baumeister Rosenkranz in Dresden.  
 Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

## Ein Billard.

**Zu verkaufen** ist wegen Mangel an Platz ein in gutem  
 Zustande befindliches Billard nebst Zubehör.  
 Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67.

Dresdner Straße Nr. 56 parterre ist eine gute Brückenwaage  
 von 20 Ctr. Tragkraft billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen** sind billig alle Arten solid und dauerhaft  
 gearbeiteter **Divans, Ottomanen, Stühle, Bettstellen**  
 mit **Matrassen**, ferner gutgehaltene **Secretaire, Chiffon-**  
**niere, Tische** u. s. w. Markt Nr. 4, alte Waage.

**Zu verkaufen** sind 4 Stück div. gut gehaltene Mahagoni-  
 tische, 1 Kirschbaum-Chiffonniere, 3 Tische dergl., 1 Pariser Stuh-  
 uhr, 1 Glaskasten, 2 Schreibcommoden mit Wäsch- und Glas-  
 schrank, runde und Spieltische etc., Frankf. Str. 50, im Hofe part.

**Zu verkaufen** stehen 3 Stück gute, starke, wenig gebrauchte  
 Fensterläden, jeder 45 Zoll breit und 3 Ellen 11 1/2 Zoll hoch.  
 Sie sind in zwei Hälften getheilt, mit starken Beschlägen und  
 eisernen Stangen. Auch ist ein wenig gebrauchter hübscher eiserner  
 Etagenofen, für ein mittleres Zimmer passend, zu verkaufen.  
 Bosenstraße Nr. 9 parterre rechts.

1 guter Birnbaum-Secretair, 1 feines Rußb.-Bureau  
 mit Aufsatzschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Großvaterstuhl,  
 1 hoher Kinderstuhl, 2 Stuhlbren, 3 Wanduhren,  
 1 große Wäschplatte, verschiedene Holz- und Lederkoffer,  
 1 große Balkenwaage u. A. m. sind zu verkaufen Nicolaisstr. 4.

**Verkauf.**

Verschiedene Möbeln und Mobilien Alexanderstraße Nr. 3.

**Zu verkaufen** stehen ein Divan und 6 Stühle, gut beschlagen,  
 aber gebraucht, Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

1 dunkelpol. Secretair, versch. gebr. Sophas, ein- u. zweithür. Kleider-  
 u. Küchensch., Spieg., Bettstellen, Rohr- u. Polsterstühle, Querst. 29.

**Federbetten, rothe und blaue, sind zu verkaufen**  
Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind ein Gebett schöne Betten, ein Küchenschrank und eine Commode Reudniger Straße Nr. 4 parterre.

Zwei Gebett rothe Federbetten sind billig zu verkaufen  
große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

**Zu verkaufen**  
sind 2 eiserne Ofen mit töpferne Aufsatz Zeiger  
Straßen- und Kl. Burggassen-Ecke Nr. 9, 1 Treppe.

Eine 6 eilige Ladentafel und zwei Regale sind zu verkaufen  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

**Billig zu verkaufen** ist ein blauer, ziemlich noch neuer  
Communalgarderob mit Lederzeug, Hirschfänger und Kappi  
Schloßgasse Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein vierrädriger Handwagen steht zum Verkauf Neu-  
seltnerhaus Nr. 30.

**Amelsener** das 8 14 %, die Kanne 5 %, verkauft  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Alte abgelagerte **Ambalema-Cigarren** (Nr. 5 und Nr. 7)  
habe ich zum Verkauf wieder in Angriff genommen.

**Louis Apitzsch**, sonst Carl Wemmann,  
Dresdner Straße.

**Varinas- & Portorico-Blätter**

à 8 10 %, bei 5 & 9 1/2 %,

**abgelagerte Ambalema-Cigarren**

Nr. 9, 10 und 39 à Stück 3 & empfiehlt

**Julius Kratze**,

Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

**ד'מ'ט'ו, Paradiesäpfel, Srogim**

und grüne **Palmenzweige** hat erhalten

**Johann George Güter**, sonst F. J. Malinverno,  
Markt Nr. 8.

**Altsherbiger Lagerbier-Niederlage.**

Von jetzt an ist stets gutes altes ff. Lagerbier zu haben in  
kleinen, so wie in großen Gebinden bei

**J. G. Böttiger**, Schloßgasse Nr. 9.

**Dampf-Kaffee,**

stets frisch gebrannt, à 9 1/2, 10, 11 und 12 Ngr. das Pfund,  
sämmlich von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt

**Carl Schönberg**, Glockenstraße Nr. 7.

**Feinen Raffinad das Pfund 65 Pf. und  
Dampf-Kaffee, stets frisch,**

empfehlen die feinsten Sorten

**Julius Klessing**, Dresdner Straße Nr. 57.

**Dampf-Kaffee,**

kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frisch gebrannt, pr. 8  
10 und 11 Ngr. empfiehlt

**Philipp Nagel**,

Halle'sche Straße Nr. 15.

**Erdmandelkaffee.**

Das Aehnlichste, Gesundeste und Reinste, was den indischen  
Kaffee schnell stark und klar macht. Zu haben bei

**Wilhelm Thum**, Leipzig,  
Burgstraße Nr. 7.

**Frische bayrische Schmelzbutte**

in Kübeln und ausgestochen bei

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

**Gardaseer Citronen,**

gute haltbare Frucht, bei

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

**Neue Sardines à l'huile,**

geräuch. Rheinlachs, engl. Matjes- und Vollharinge, große Ham-  
burger Rindszungen. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Alle Tage frische Biegenmilch ist zu haben bei

**Witwe Hilger**, Windmühlenstraße Nr. 7.

**Uhren und Leibhauscheine,**

gebrauchte Meubles aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten,  
Alterthümer, Porzellan und dergl. mehr werden zu kaufen gesucht  
Ritterstraße Nr. 25 parterre.

**Einkauf von Gold und Silber,**

Uhren, Treffen, Leibhauscheinen etc. zu anerkannt höchsten  
Preisen bei

**Ferdinand Schultze**,  
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

**Gebrauchte Meubles**

aller Art und Wirtschaftsgegenstände werden zusammen oder einzeln  
zu kaufen gesucht und am besten bezahlt

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

**Zu kaufen gesucht:**

Alte brauchbare Stuben-, Koch- und Kanonenöfen, Fuß- und  
Schmelzeisen, Habern und Papierspähne in gr. und kl. Partien.  
**F. C. Lanzenbauer**, Frankfurter Straße Nr. 46.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein Haus mit Garten im Preise von 20 bis 25,000  $\mathfrak{M}$ ,  
wo aber ein herrschaftliches Grundstück für 10,000  $\mathfrak{M}$  mit als  
Zahlung angegeben wird.

**J. C. Müller** in Leipzig,  
Bosenstraße Nr. 2.

**Hab' Acht!** Mit einem Capital von 1 bis 5 Tausend  
Thaler sucht ein Kaufmann ein noch ren-  
tables sicheres Geschäft zu kaufen oder in ein dergl. bestehendes  
mit einzutreten, wozu ihm sehr gute Referenzen zur Seite stehen.  
Auch würde derselbe sich mit einem schon selbstständigen oder auch  
noch in dienstlichem Verhältnisse stehenden rechtschaffenen, thätigen  
Manne verbinden, der genügende Kenntnisse und Fähigkeiten für  
irgend ein rentables, sicheres geschäftliches Unternehmen besitzt und  
in Anwendung zu bringen strebt, dazu aber kein oder doch zu wenig  
Geld besitzt, und der dabei, je nach Verhältniß, die Stelle eines  
Associés oder die eines mehr selbstständigen Factors einzunehmen  
hätte. — Näheres auf Zuschriften unter sig. Grün, poste rest.  
franco Leipzig. — Discretion zusichernd, und geht diese Annonce  
von keiner Mittelsperson aus.

500 Thlr. bis 1000 Thlr. werden sofort gegen Cession einer sehr  
guten Hypothek zu 5 Procent Verzinsung zu erborgen gesucht.  
**Dr. Gustav Haubold.**

**Heiraths-Gesuch.**

Ein junger Mann von angenehmem Außern, Geschäftsmann,  
ca. 30 Jahre alt, sucht eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder  
Witwe, welche einen verträglichen Charakter und, wenn möglich,  
einiges Vermögen besitzt, welches unter völliger Sicherung zur  
Anlegung in einem Geschäft dienen soll, das den Inhabern eine  
höchst angenehme Existenz begründet.

Freundliche Antworten werden sub A. D. Nr. 22. unter Zu-  
sicherung der strengsten Discretion von der Expedition d. Bl. ent-  
gegen genommen.

Ein junger Mann, gleichviel ob Kaufmann oder nicht, der  
einige Hundert Thaler einzahlen kann und eine geläufige Hand-  
schrift schreibt, wird als Theilnehmer in ein Geschäft gesucht.  
Näheres auf frankirte Brf. B. B. # 10 poste restante Leipzig.

Für ein Tuch- u. Modewaaren-Geschäft en detail  
wird zum 1. November ein Commis, welcher gute Zeugnisse seiner  
Moralität und Brauchbarkeit beibringt, und namentlich guter Ver-  
käufer sein muß, gesucht. Gehalt 200—250 Thlr.  
Frankirte Meldungen unter der Adresse **P. P. Mühlhausen** in  
Thüringen poste restante.

**Ein junger Commis**

zum sofortigen Antritt — nach auswärts — wird gesucht. Anmeldungen beliebe man bei Herrn Carl Sterz hier, Bahnhofstraße Nr. 19 zu machen.

Ein tüchtiger Goldarbeitergehülfe, welcher in Hamburg zu conditioniren wünscht, kann daselbst eine dauernde Condition erhalten. Das Nähere bei Herrn E. F. Steifinger in Leipzig, Burgstraße Nr. 5.

Einen bereits etwas geübten Copisten sucht  
Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

**Schlauchweber = Besuch.**

Ein vorzüglich guter Schlauchweber wird für auswärts gesucht. Näheres bei F. W. Schmid, Reudniger Straße Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein mit guten Attesten versehener, gewandter und ordnungsliebender Kellner, und ist das Nähere zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

**Gesuch.**

Zwei gesunde Burschen, 16—20 Jahre alt, zu leichter Arbeit, und ein Pferdeburche, welche gute Zeugnisse beibringen können, werden gesucht Frankfurter Straße im Gewölbe Nr. 44.

Gesucht wird ein Laufbursche  
Kopplag Nr. 13 parterre.

Ein gewandter Laufbursche, mit guten Attesten versehen, wo möglich von auswärts, wird gesucht. J. A. Nürnberg, Markt 7.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein kräftiger Bursche von  
J. G. Freygang, Nicolaistraße Nr. 15.

Ein Laufbursche wird sogleich gesucht von  
Carl Partig, Tapezierer, Place de repos.

Gesucht wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit beim Hausmann Hainstraße Nr. 5.

Ein Bursche, welcher Lust hat Maschinenbauer zu werden, kann sich melden in der Maschinenfabrik von S. B. Pech, Inselstr. 19.

Demoiselles, welche im Stützfertigen recht geschickt sind, desgl. eine geschickte Haubenarbeiterin, so wie eine geübte Weißnäherin finden Beschäftigung bei J. Brieser, Salzgäßchen 6.

Einige geübte Zuarbeiterinnen im Puffschneidern können sich melden Berliner Färberei-Annahme, Universitätsstraße 23.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei Frau Krüger, Reudnig, Seitengasse Nr. 87/118.

Gesucht wird in einer Mittelstadt unweit Leipzig, sogleich oder zum 1. October c., ein junges Mädchen aus guter Familie zur Mitbeaufsichtigung eines Knaben von 5 Jahren und zur Hilfsleistung der Hausfrau in allen leichteren häuslichen Arbeiten. Adressen unter v. S. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen. Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, haben sich zu melden  
Johannisgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird den 1. October ein Mädchen, welches in der Küche erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist.

Zu erfragen bei Frau Mittag, Tauchaer Straße Nr. 5, drei Treppen hoch.

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Sept. Schützenstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt wegen Krankheit des jetzigen ein anderes braves Kindermädchen gegen guten Lohn. — Mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich hohe Straße Nr. 28, 1. Etage melden.

Gesucht wird ein Mädchen von 17—18 Jahren in Dienst Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Aufwasmädchen zum 1. Septbr. bayerischer Platz Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 32, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Carl Friedr. Fleischer in Leipzig.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen Dresdner Straße Nr. 56 parterre.

Ein kaufmännisch gebildeter Commis, der engl. und französischen Sprache fertig, mit den älteren vertraut, sucht Condition mit bescheidenen Ansprüchen. Näheres durch  
J. A. Hietel, Centralhalle.

**Ein Commis,**  
gelernter Materialist, flottes Verkäufer, in Correspondenz und Buchführung bewandert, sucht, mit den besten Empfehlungen versehen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, sei es in Detail oder Comptoir. Nähere Auskunft wird Herr J. G. Hüter, Weinhandlung hier, auf gefällige Anfragen stets gern ertheilen.

**Reise- oder Lagerstelle = Besuch.**

Ein mit dem Manufacturfach bekannter und routinierter Reisender, bestens empfohlen, sucht eine Reise- oder Lager-Stelle.  
Gef. Offerten poste restante C. G. R. # 7.

Ein junger Mensch von achtbaren Aeltern, mit Sprachkenntnissen, wünscht so bald als möglich als Lehrling in ein hiesiges Materialgeschäft einzutreten.

Geehrte Adressen bittet man unter N. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche mit Weißnähen oder Schneidern zu besetzen. Nicolaistraße Nr. 38, 4 Tr.

Eine Köchin, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und im Besitze guter Atteste ist, sucht zum 1. October sich zu verändern. Geehrte darauf reflectirende Herrschaften wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter der Chiffre P. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine Jungemagd, welche gut nähen, platten und serviren kann, und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 60, rechte Seite 3. Treppe bei Madame Knot.

Gesuch. Ein Stubenmädchen, das in ganz guten Familien schon Jahre diente, sucht zum 1. oder 15. September einen ähnlichen Posten, hat ganz gute Zeugnisse, Erdmannstr. 3, Hintergeb. 1 Tr.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sich auch der häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht zum 1. oder 15. October einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 27 in der Hausflur.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches 6 Jahre in Gasthäusern gedient hat und ihrer Brauchbarkeit wegen empfohlen wird, sucht bis 1. oder 15. September einen gleichen Dienst.  
Kleine Windmühlengasse Nr. 11 parterre.

Ein Mädchen, das sich jeder häusl. Arbeit willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen ist, sucht zum 15. Sept. oder 1. October Dienst. — Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht sogleich einen Dienst als Amme. Näheres Thomaskirchhof Nr. 15, 2. Et. Freitag v. 9—12 U.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 15. September einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft,  
Thomasgäßchen Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit diente, sucht wieder einen dergl. Dienst. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße im Mauricianum beim Hausmann.

Eine fleißige Frau sucht Aufwartung. Glockenplatz Nr. 6, drei Treppen rechts.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 242.]

29. August 1856.

**Logis gesucht in Reudnitz.** 1 Stube mit Kammer oder 2 kleine Stuben, gut meublirt, von einem ältlichen u. soliden Herrn; jedoch nicht Dach, wo möglich auch nicht Parterre. Dergleichen vor oder zu Michaelis freie schriftlich mit näherer Angabe u. Preis anzugeben bei Restaurateur Steinbach, Halle'sches Gässchen Nr. 7.

**Zu miethen gesucht** wird in der innern oder Vorstadt bei einer anständigen Familie eine unmeublirte freundliche Stube nebst Kammer im Preise von circa 20  $\text{fl}$ .

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre B. B. niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird ein kleines Parterre-Logis im Preise von 30 bis 50 Thlr. pränumerando. Adressen bittet man gefälligst Bosenstraße Nr. 8 beim Schleifermeister Theodor Wermann niederzulegen.

**Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 80—150  $\text{fl}$ , Michaelis zu beziehen.** Adr. bittet man abzugeben in der Garnhandlung des Herrn Kaufm. Manicke, Hainstrasse in d. Tuchhalle.

**Gesucht wird ein Messlogis**, wo möglich Hainstraße oder Brühl. Adressen abzugeben A. H. Stadt Nürnberg.

**Gesucht wird für künftige Ostern** eine 2. oder 3. Etage in guter Messlage. Adressen mit S. S. 13 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Ostern 1857** wird ein anständiges Familienlogis im Parterre oder 1. Etage mit Garten zu miethen gesucht. Adressen unter T. F. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht wird ein freundliches Familienlogis, Michaelis zu beziehen.** Adressen abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 5/7 im Gewölbe.

Zwei Herren suchen eine meublirte Stube, Preis 26—30  $\text{fl}$ . Adressen unter L. J. sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht wird von einem Herrn ein freundliches und anständig meublirtes Zimmer mit angrenzender Schlafkammer im Grimma'schen Viertel.** Adressen nebst Preisangabe unter D. K. bittet man der Expedition d. Bl. zu übergeben.

**Gesucht wird ein ruhiges Garçonlogis**, wo möglich mit Kammer, im Preise von 30—40 Thlr. Adressen bittet man abzugeben unter Ch. A. Z. in der Tageblatts-Expedition.

**Gesucht wird ein meublirtes Stübchen mit Kammer oder Alkoven**, zugleich nebst Kochofen oder Küchenbenutzung. Adressen unter 1 + 2 + 3 nimmt die Expedition d. Bl. an.

## Verpachtung.

In einer Provinzialstadt des Preuß. Herzogth. Sachsen, welche 12000 Einwohner hat, ist ein am Markte gelegenes **Bachhaus** von jetzt an zu verpachten.

Das Nähere zu erfragen Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

## Vermiethung.

Zwei neben einander gelegene meublirte Zimmer mit separatem Eingang, in 2. Etage in bester Messlage, bisher von einem großen Handlungshause für Musterlager benutzt, sind vom 1. September d. J. ab für ähnlichen Zweck oder auch als Expedition für einen Advocaten, entweder für das ganze Jahr oder für die Messen allein zu vermieten und Näheres zu erfragen Hainstraße 28, 1. Etage bei Hermann Goetze.

**Zu vermieten** ist noch zu Michaelis ein Familienlogis in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22.

**Zu vermieten** ist in dem Katschmid'schen Hause Nr. 7 der Klosterstraße:

- 1) das mit Gas-einrichtung versehene **Parterre** nebst **erster Etage** sofort als Restauration oder Geschäftslocal für 400  $\text{fl}$ ;
  - 2) die **dritte Etage**, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., zu Michaelis, für 120  $\text{fl}$ .
- Adv. Kind, Administrator gedachten Hauses, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis a. c. in der Inselstraße Nr. 19 eine 1. Etage von 7 heizbaren Stuben und 5 Kammern, Küche, Keller und 2 großen Vorkälen. Es kann auch eine Hälfte als Fabriklocal wie bisher benutzt werden. Näheres daselbst parterre.

## In Reudnitz,

Leipziger Straße Nr. 65, ist parterre an eine Familie ohne Kinder oder an eine ältere Dame eine freundliche Stube mit Kammer, im Ofen eine Kochröhre, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

## Vom 15. October an

ist ein elegant meublirtes Zimmer in der schönsten Lage der Promenade an einen der Herren Handlungsreisenden zu vermieten. Adressen werden unter Chiffre M. H. # 10 in der Expedition dieses Blattes angenommen.

**Zu vermieten** ist von jetzt an ein freundliches Zimmer, gut meublirt, an einen soliden Herrn Eisenbahnstraße 11, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist mit oder ohne Instrument u. Hausschlüssel eine Garçon-Wohnung Tauchaer Straße 10b, letzte Thür 3. Et.

**Zu vermieten** ist vom 1. September an eine fein meublirte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube Holzgasse Nr. 17, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für zwei Herren mit Betten Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Zwei freundliche Stuben, eine mit Kammer, sind an ledige Herren zu vermieten, welche auch Hausschlüssel bekommen können, Erdmannstraße Nr. 3, 1. Etage.

**Place de repos**, Hauptgebäude 2 Treppen links, ist sofort ein freundliches Zimmer mit Schlafstube an Herren von der Handlung zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstube kleine Windmühlengasse Nr. 1B, 2 Treppen.

**Offen** ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstube für einen Herrn Petersstraße Nr. 18, im Hofe links erste Treppe zwei Treppen rechts.

## Victoria regia

blüht heute und morgen. Heute Abend die schönste Pracht der 8. Blume. Entrée à Person 2 1/2  $\text{fl}$ . Zugleich empfehlen wir unsere Sammlung von schönen Blatt- und Wasserpflanzen; auch werden Aquarien zu möglichst billigen Preisen gefüllt.

C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Kunst- und Handelsgärtner in Leipzig v. d. Gerberthore in Hrn. Gebhards Garten.

**Mariabrunnen.** Heute frisches Gebäck, ausgezeichnetes Ischepfliner, warme Speisen etc. Zu zahlreichem Besuch ladet hiermit ein **W. Kraft.**

## Die 12. Compagnie L. C.-G.

hält Montag den 1. September ein Scheibenschießen in Eutritsch. Ehemalige Kameraden der 12. Compagnie und Kameraden anderer Compagnien sind uns herzlich willkommen. **Sammelplatz** auf dem Waageplatz. **Abmarsch** 1 Uhr in Dienstkleidung mit Armbinde und dunkeln Beinkleidern. Billets und Gastbillets sind von heute an bei Herrn Zugführer **Liebold**, Halle'sches Gässchen im Gewölbe Nr. 12, in Empfang zu nehmen. **Der Comité.**

## Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von **C. Barrot.**

Heute Freitag große Extra-Vorstellung bei brillanter Illumination und festlich geschmücktem Saale.

Großes theatralisch-musikalisch-dramatisches Potpourri mit Gesang, Feuerwerk und Ballet, oder: **Ein Sträußchen für Jedermann.** Programm: Piece I. Die schönen Augen, gesungen von Herrn Eggeling aus Braunschweig. Piece II. Die Candidatenwahl, Lustspiel. Piece III. Musikalische Vorträge. Piece IV. Ungarischer National-Tanz, ausgeführt von Frau Wegleben. Piece V. Holländischer Polzschuh-Tanz, ausgeführt von Frau Thieme. Piece VI. Nur Ein Neugroschen, Lustspiel. Piece VII. Die letzte Rose, gesungen von Herrn Eggeling. Piece VIII. Snyphiden-Tanz und Jesuiten-Polka. Anfang heute punct 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 5 Ngr. und 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Schulkinder haben zu dieser Vorstellung keinen Zutritt. **Alwin Thieme.**

In Bezug auf Obiges empfehle ich eine reichliche Auswahl Kuchen, worunter hauptsächlich die so beliebten Pfanntuchen, diverse Speisen, ausgezeichnete Biere und feine Weine. **C. Barrot.**

Heute Freitag den 29. August

## Concert im Garten des Schützenhauses

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

## Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

## CONCERT.

Näheres besagen die Programme.  
Das Musikchor von **J. S. Hanschild.**

## Eythra.

### Großes Militär-Concert

Sonntag den 31. August, gegeben von dem Musikchor des königl. preuß. 6. Ulanen-Regiments in Uniform, wozu freundlichst einladet **Lb. Mittel.**

Einladung

## zum Erntefest in Großdeuben

Sonntag den 30. August, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, einer reichen Auswahl Kuchen bestens auswarten werde.

NB. Nur 10 Minuten vom Anhaltepunkte Gasschwitz.

**Witwe Friese.**

## Drei Mohren.

Vorläufige Anzeige. Sonntag den 31. August großes Bierfest, verbunden mit Concert. Es bitten um zahlreichen Besuch **J. Rudolph.**

## Drei Lilien in Mendnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Lende. **W. Sabu.**

## Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Julius Jäger.**

## Drei Mohren.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

## Restauration zur gr. Eiche in Lindenan.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein **Ch. Wolf.**

## Gosenthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Jose u. Lagerbier sind ausgezeichnet. A. Vietge.**

## Restauration.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, neues Sauerkraut und Meerrettig bei **Witwe Pilger, Windmühlenstraße Nr. 7.**

**Jacobs Restauration in Reichels Garten** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Weiß-, Braun- und Lagerbier ist vorzüglich.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. S. Senze, Reichels Garten.**

**Goldenes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Aschuchen ein **Höncke.**

## Bayrische Bierstube „Stadt Wien“

empfehle Münchener Bier als vorzüglich, kalte und warme Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. **G. J. Möbina.**

## Löwe's Restauration, Nicolaistraße, vis à vis der Kirche,

empfehle zu jeder Zeit Beefsteak mit Schmorkartoffeln nebst anderen warmen und kalten Speisen. Es ladet höflichst ein **August Löwe.**

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, so wie noch verschiedene andere warme Speisen, wozu einladet **A. Senfer.**

**Schweinsknochen mit Klößen heute Abend im kleinen Kuchengarten.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut und Meerrettig. Es ladet ergebenst ein **W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.**

**Heute großes Schlachtfest bei Herrn. Bothe, Hospitalstr. Nr. 11.**

Heute früh Speckfuchen. Bier extrafein zapft täglich frisch **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **C. F. Sand, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Freitags früh 8 Uhr Speckfuchen beim **Bäckermeister Böhner, Grimm. Straße Nr. 31.**

**Restauration zum Wintergarten.**  
**Morgen Schlachtfest.** Früh Weißfleisch. Abends frische Würst.

Verloren wurde den 28. d. M. eine goldene Brosche mit Sammet-Schleife. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen einen Thaler Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 50, parterre am Mügenstand.

Verloren wurde von Reudnitz durch die Lauchaer Straße bis Querstraße ein Mädchen-Strohhut. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Königsstraße Nr. 19 beim Hausmann abzugeben.

Verlaufen hat sich am Dienstag ein kleiner schwarzer Hund mit langem Behänge, am Argentan-Halsband die Steuer-Nummer 307 befestigt. Wer denselben Querstraße Nr. 27 a, zwei Treppen links zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Gestohlen wurde am 27. ds. Mts. in der Abendstunde ein kleiner weißer Hund mit schwarzen Flecken, männl. Geschlechts. Gegen Belohnung abzugeben Schönfeld Nr. 23 parterre.

Im Interesse der Dame, welche am Freitag den 22. d. Mts. Löffel bei mir kaufte, bin erbötig, Aufschluß zu geben. **Leonhardt, Petersstraße Nr. 46.**

Die in Nr. 240 d. Bl. gen. Zeitschr.: „polytechnische Centralhalle“ wird von Herrn Dr. Kerndt hier selbst herausgegeben.

Louisen ..... wohl habe ich am Sonntag gesehen, Sie mit dem weißen Tuche wehen, das ist ein Zeichen des Wohlwollens, sollte es auch für mich eins sein? so erbitte ich mir p. r. ein Paar Zeilen mit Ihrem Zunamen und 100 gezeichnet, wann und wo ich Sie einmal sprechen oder direct an Sie schreiben kann. **X.**

Ihren lieben Freunden und Bekannten die herzlichsten Grüße und schmeicheln sich, ihres ferneren Wohlwollens versichert zu sein **Rudolstadt, den 27. August 1856.**

**Gebrüder Oberländer  
und der Schwammerling.**

Dem herben Mutter Schmerz bei dem unerwarteten Verluste das innigste Mitgefühl eines trauernden Herzens. —

## Vorschussverein.

Listen der Mitglieder liegen zur Kenntnissnahme aus bei Herrn **B. Martin, Schuhmachermeister, Nicolaisstraße 48.**  
: : **A. Boigt, Schuhmachermeister, Magazingasse Nr. 20.**  
: : **L. Wagner, Holzwaarenhdt., Salzgäßchen, Rathhaus.**  
: : **Lb. Winter, Rechtsanwalt, Brühl Nr. 16.**  
Leipzig, den 28. August 1856.

**Der Ausschuss.**

## B.-V. Heute Abend Concert-Club.

Gestern wurde meine liebe Frau, **Amalie geb. Fritzsche,** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, am 28. August 1856.

**Carl Eduard Conrad,  
Gerichtsamtactuar.**

Nach jahrelangen Leiden entschlief heute Nachmittag unsere gute Schwester, Tante und Schwägerin,  
**Adelaide Gottlob.**

Dies Freunden und Verwandten zur Nachricht. Zugleich verbinden wir unsern innigsten Dank für die vielseitigen Beweise und Gaben der Liebe, welche der Verstorbene während der langen Krankheit zu Theil wurden.  
Leipzig,  
den 27. August 1856.

**Die Hinterlassenen.**

Gestern früh 4 Uhr folgte unser freundlicher Arthur im Alter von 1 Jahr 4 Monaten seinem ihm vor Kurzem vorangegangenen Brüderchen in die Ewigkeit nach.

Mit schwerem Herzen bringen wir theilnehmenden Bekannten die traurige Nachricht.  
Leipzig, den 28. August 1856. **Oscar Poppe und Frau.**

## Dankfagung.

Für die wohlthunende liebevolle Theilnahme, welche uns während der langen Krankheit unseres innigstgeliebten Satten und Vaters und nach dessen Heimgange in so reichem Maße zu Theil wurde, sagen wir allen den lieben Freunden den innigsten Dank.  
Leipzig und Berlin, den 28. August 1856.

**Die Familie Sebr.**

# Vorschuss-Verein.

Nachdem die Zahl der Vorschussvereinsmitglieder sich wesentlich gesteigert hat, so finden wir uns veranlaßt, auf die Bildung der in §. 4 und 5 des Grundgesetzes angeordneten Vereinsvertretung bedacht zu sein. Zu diesem Behufe, so wie wegen Beschlussfassung über einige andere Punkte laden wir die Mitglieder zu einer **Sonnabend den 30. I. Mts. Abends 8 Uhr in der Schuhmacherherberge, Schloßgasse Nr. 5,** abzuhaltenden Generalversammlung ein und sehen bei der Wichtigkeit der Angelegenheit einem zahlreichen Erscheinen der Mitglieder zuversichtlich entgegen.

Als Ausweis der Mitgliedschaft dient die über die letztgezählten Wochenbeiträge ertheilte Quittung, ohne welche der Zutritt zur Generalversammlung nicht gestattet ist.  
Leipzig, den 23. August 1856.

**Der provisorische Ausschuss.**

**A. Krenzien. B. Martin. L. Wagner. Th. Winter.**

**Gegenstände der Tagesordnung.**

I. Einleitender Vortrag. II. Wahl von 15 Ausschussmitgliedern. III. Beschlussfassung über den Antrag des Ausschusses auf:  
a) Abänderung der §. 7, c. des Grundgesetzes. b) Einen Zusatz zu §. 8. c) Einen Zusatz zu §. 9, b. d) Einen Zusatz zu §. 14, Abf. 4.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Linsen mit frischer Wurst.

**Ungemeldete Fremde.**

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Abrahamson, Kfm. aus Hamburg, St. Nürnberg.  
 Anshütz, Rector a. Sangerhausen, St. Hamb.  
 Arning, Frl. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Bernard, Stadiger. Rath a. Berlin, St. Lond.  
 Bürenstein, Buchdruckerbes., und  
 Bürenstein, Kfm. a. Berlin, und  
 v. Biren, Frau a. Amsterdam, gr. Blumenb.  
 Briquet, Kfm. a. London, und  
 Bödner, Kfm. a. Merseburg, Stadt Wien.  
 Bornefeld, Frau a. Kopenhagen, und  
 Bauer, Frau a. München, Hotel de Russe.  
 Bled, Agent a. Graudenz, Stadt Gdln.  
 Bornesfeld, Kfm. a. Dessau, Stadt Gotha.  
 Vogel, Capitän a. New-Orleans, S. de Pol.  
 Barmes, Rent. a. Washington, und  
 Bartsch, Rent. a. Baradia, S. de Pol.  
 Bendorff, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Baumann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Börner, Bäckermeister a. Dresden, und  
 Beger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Bettels, Oberamt. a. Hönelsdorf, Rauchwh.  
 Bergen, Uhrm. a. Celle, halber Mond.  
 de Gregiano, Frau a. Bukarest, gr. Blumenb.  
 Coccius, Uhrm. a. Havana, Mühlgasse 12.  
 de Gregiano, Frau a. Bukarest, und  
 Gankin, Rent. a. Rotterdam, gr. Blumenberg.  
 des Courtis de Monsbection, Geistlicher aus  
 Paris, Hotel de Baviere.  
 Dittmann, Prof. a. Kiel, und  
 Dawinau, Maler a. Schneefeld, Palmbaum.  
 Deckant, Def. a. Gnsdorf, Rauchwaarenhalle.  
 Dietze, Rent. a. Potsdam, schwarzes Kreuz.  
 Erleben, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 v. Effen, Organist a. Elberfeld, Palmbaum.  
 Eßner v. Gronow, Landesältester aus Pirow,  
 großer Blumenberg.  
 Engert, Kfm. a. Kreuznach, und  
 Eichel, Auscultator a. Berlin, S. de Baviere.  
 Ficker, Capitän a. Cincinnati, S. de Pologne.  
 Franke, Kfm. a. Reife, Stadt Gotha.  
 Freitag, Finanzrath a. Braunschweig, S. de Bav.  
 Falken, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Fischer, Mechanikus a. Braunschweig, und  
 Friedl, Kunstgärtner a. Stollberg, St. Wien.  
 Franke, Kfm. a. Duedlinburg, Palmbaum.  
 Friedländer, Prof. aus Königsberg, St. Rom.  
 Frosboom, Hofrath a. Wien, gr. Blumenberg.  
 Friedrich, Adv. a. Pirna, und  
 Freudenberg, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Flattau, Kfm. a. Kalisch, schwarzes Kreuz.  
 Gottschalk, Kfm., und  
 Gröning, D. med. a. Bremen, und  
 Gredke, Hauptm. a. Stettin, gr. Blumenberg.  
 Goll, Justizrath a. Berlin, Stadt London.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Pesth, Kaiser v. Deftr.  
 Gertwig, Kgl. Bes. a. Breitingen, und  
 Gertwig, Frau a. Croisich, grüner Baum.  
 Gähner, Frau D. a. Halle, und  
 Heywald, Steuerrath a. Potsdam, St. Nürnberg.  
 Hartshorn, Rent. a. Washington,  
 Heinrichs, Kfm. a. Hamburg.  
 Höck, Prof. a. Göttingen, und  
 Hegeler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, und  
 Heimann, Frau a. Posen, Stadt Hamburg.  
 Held, Kfm. a. Regensburg, Hotel de Prusse.  
 Hager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hattcher, Frau a. Reife, Stadt Gotha.  
 Heym, Kfm. a. Nürnberg, Kaiser v. Oestreich.  
 Härtel, Agent, und  
 Härtel, Frau aus Röchlig, Stadt London.  
 Hilbrandt, Löpfer a. Berlin, S. de Baviere.  
 Hüttner, Fabr. a. Döberschau, und  
 Hübner, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
 Heller, Kfm. a. Berlin, und  
 Harta, Justizrath a. Magdeburg, gr. Blumenb.  
 Hartmann, Rechnungerevis. a. Breslau, Rauch-  
 waarenhalle.  
 Jöfen, Def. a. Hiersen, Palmbaum.  
 Jänisch, Banq. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Kapferer, Frau a. Freiburg, und  
 v. Kamek, Obef. a. Luckau, Hotel de Baviere.  
 v. Kratelsky, Rent. a. Petersburg, S. de Pol.  
 Knoop, Kfm. a. Stettin, und  
 Kerger, Kfm. a. Liegnitz, Stadt Hamburg.  
 Kenn, Frl. a. Bukarest, und  
 v. Kwenziffy, Director a. Pesth, gr. Blumenb.  
 v. Kaisersheim, Hauptm. a. Wien, und  
 Klingemann, Apoth. a. Stadthagen, St. Rom.  
 Keiler, D. med. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Knackfuß, Kfm. a. Schmiedeberg, Rosenkranz.  
 Kabat, Schneidermeister a. Kreckowiz,  
 Koch, Def. a. Rosted, und  
 Kuba, Justizrath a. Breslau, Rauchwaarenh.  
 Levino, Fabr. a. Ludwigshafen, S. de Baviere.  
 Lauerntin, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Löhr, Kfm. a. Chemnitz, großer Blumenberg.  
 Lohck, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 Liebmann, Kfm. a. Brody, Stadt Rom.  
 Lübb, Componist a. Schwerin, und  
 Labroisse, Kfm. a. Gießen, Hotel de Baviere.  
 Löwenthal, Kfm. a. Bayreuth, St. Nürnberg.  
 Littauer, Rauchwaarenh. a. Breslau, St. Gdln.  
 Maurer, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Müller, Rath a. Stogau, Hotel de Baviere.  
 Mündelst, Kfm. a. Posen, und  
 Rösch, Referendar a. Gotha, St. Hamburg.  
 Müller, Kfm. a. Altenlundstadt, grüner Baum.  
 Neuschel, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.  
 Naich, Kfm. a. Hanau, Hotel de Baviere.  
 Meeremann, Privatm. a. Wien, und  
 Mayer, Prof. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Mebachot, Prof. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Meierheim, Kfm. a. Jesnitz, schwarzes Kreuz.  
 Renemann, Frau Kgl. aus Stettin, Stadt  
 Dresden.  
 Reumann, Kfm. a. Straßburg, S. de Pologne.  
 Rehmigke, Buchh. a. Neu-Ruppin, S. de Bav.  
 v. Pfaff, Oberamt. a. Brünn, St. Hamburg.  
 Pagenhardt, Part. a. Braunschweig, S. de Bav.  
 Pover, Prof. a. London, Hotel de Pologne.  
 Poser, Rechtsanw. a. Torgau, und  
 Pepsch, Künstler a. München, Stadt Dresden.  
 Pefcke, Pastor a. Sohland, Palmbaum.  
 Pearkes, Consul, und  
 Pearkes, Frau a. Bremen,  
 Parfisch, Frau a. Berlin, und  
 Pfaff, Fabr. aus Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Pablowsky, Insp. a. Erfurt, Stadt Rom.  
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, und  
 Riedler, Kfm. a. Greifeid, Hotel de Russe.  
 Reichenbach, Rent. a. Göttingen, und  
 Ranniger, Secret. a. Altenburg, Stadt Wien.  
 Röde, Frl. a. Hamburg, großer Blumenberg.  
 Raymond, Apoth. a. Breslau, Stadt London.  
 Rosberg, Def. a. Jesnitz, und  
 Rabending, Maler a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Rosenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., gold. Hahn.  
 Romjan, Frau Geh. Stätthin aus Helsingfors,  
 Hotel de Prusse.  
 Replaff, Rent. a. Graudenz, Stadt Gdln.  
 v. Roden, Part. a. Sangerhausen,  
 Renschhausen, Kfm. a. Berggladbach, und  
 Rämisch, Beamter a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Refarrents, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Schnabel, Obef. a. Prag,  
 Stoppenhagen, Obef. a. New-Orleans, und  
 v. Sprenger, Obef. a. Stockholm, S. de Pol.  
 Salefsky, Kfm. a. Burg,  
 Satori, Mundloch a. Wien, und  
 Straubel, Frau a. Ueberdorf, St. Nürnberg.  
 Schilling, Kfm. a. Altenburg,  
 Schnauz, Obergfarrer a. Bernstadt,  
 Schmidt, D. med. a. Frankf. a/M., und  
 Schmidt, Kfm. a. München, Palmbaum.  
 Schulze, Handlungsreis. a. Stendal, St. Dresd.  
 Seiffert, Part.,  
 Schwund, und  
 Schwentz, Kaufm. a. Berlin, gr. Blumenberg.  
 v. Saß, Landrath, und  
 v. Saß, Colleg. Secretär a. Petersburg,  
 v. Saß, Rent. a. Riga, und  
 Scribner, Oberst a. Wien, Stadt Rom.  
 Scharr, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.  
 Scheller, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.  
 Schanz, Stud. a. Pausa, Dessauer Hof.  
 Storch, Obef. a. Belgisch,  
 Stransky, Obef. a. Brzowa, und  
 Stransky, Obef. a. Bielek, Rauchwaarenhalle.  
 Schmidt, Beamter a. Billingen, schw. Kreuz.  
 Simson, Kfm. a. Reidenburg,  
 Sille, Kgl. Bes. a. Glaubek,  
 Sulkowsky, Fürst a. Reifen,  
 Schulz, Kfm. a. Hamburg, und  
 Sehlmacher, Rechtsanw. a. Berlin, S. de Bav.  
 Sonnenthal, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Siegel, Commissar a. Dresden, und  
 Saalfeld, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
 Stockmann, Drechslermeister a. Raumburg, a. Hahn.  
 Seeverskiold, Capitän a. Stockholm, S. de Prusse.  
 Tugendreich, Kfm. a. Graudenz, S. de Prusse.  
 Toaffe, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Tuczak, Kfm. a. Plauen,  
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, und  
 Thorsch, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
 Lutin, Frau a. Kopenhagen.  
 Tevteroch, Rent. a. Bukarest, und  
 v. Thebesius, Justizrath a. Berlin, gr. Blbrg.  
 Lärner, Rent. a. Boston, Hotel de Baviere.  
 Thiere, Def. a. Niesta, halber Mond.  
 Barnhagen, Kfm. a. Zwidau, grüner Baum.  
 Vogel, Kfm. a. Merbau, Hotel de Prusse.  
 v. Wasowicz, Obef. a. Ploz, S. de Baviere.  
 Willisch, Capellmeister, und  
 Willisch, Frl. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Wolffsohn, Kfm. a. Hamburg,  
 Waldmann, Frl. a. Hallein, St. Nürnberg.  
 Wling, Kfm., und  
 v. Winterfeld, Def. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Wippenhausen, Kfm. a. Potsdam, St. London.  
 Wenz, und  
 Wiens, Kaufm. a. Lübeck,  
 Weber, Kfm. a. Tilsit, und  
 Weiß, Hofconditor a. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Wondurzed, Tischlermeister, und  
 Wodoril, Obef. a. Sedrow, Rauchwaarenhalle.  
 Warrigki, Leutn. a. Warschau, Hotel de Prusse.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 28. Aug. Abds. 13° R.**

Themasühle. Strom-, Wellen- u. Regenbilder. Temper. des Wassers am 28. Aug. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. —  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.